

Halle und Umgegend.

Halle, den 26. April 1919.

Zur Stadtverordnetenwahl.

Die Sozialdemokratie hat bei der vorletzten Stadtverordnetenwahl die Mehrheit erreicht. Von 66 Wählern stellten ihr 34 zu...

Keiner bleibe der Wahl fern!

Aber es genügt nicht, daß man wählt. Man muß die Partei wählen, die allein imstande ist, der geschlossenen Front der Sozialdemokratie eine ebenso geschlossene Front entgegenzusetzen...

Ritter-Schreder-Georg!

Jeder Wähler wählt in dem Lokal, in dem er bei der letzten Wahl gewählt hat; nur geringe Abweichungen sind in dem Verzeichnis der Wahllokale vorgenommen.

Saattartoffeln.

Herr Prof. Adersbalden teilt mit: Wieder ergiebt sich eine Art von Kezzer und Kezzer über den Bund zur Erhaltung und Wahrung der deutschen Volkstraft...

Neue Schmutzgerichtshofe.

- In dem am 28. April 1919 beendeten Schmutzgerichtshof... 1. am 28. April vorm. 9 Uhr gegen a) die Arbeiterin Marie Hanemann...

Hungerblockade und Verleugung des deutschen Volkes.

Dieses trauervolle Kapitel aus der Geschichte des deutschen Volkes behandelte am Donnerstag in sehr gut besuchter Versammlung der Deutschen demokratischen Partei im Zoologischen Garten Herr Prof. Dr. Adersbalden.

Wir sind zwei, drei Jahre ohne Nahrungsmittelzufuhr durchkommen können. Das Urteil würde dahin lauten haben, daß dies unter keinen Umständen möglich wäre.

In der Ausprache betonte der Versammlungsleiter, Herr Prof. Dr. Adersbalden, es wäre eine Täuschung, wenn man auf Grund der Verhältnisse große Nahrungsmittelmengen nach Frankreich schicken will...

Ein allgemeines Telemarkenerlebnis in Deutschland. Aus Leipzig wird berichtet: Infolge der plötzlichen Beendigung des Krieges und als Folge der Revolution hat sich der in-nerdeutsche Telegrammverkehr...

Man schreibt uns: Bezugnehmend auf den am 15. April im Volksblatt veröffentlichten Artikel 'Die Gegenrevolution' möchten wir hervorheben...

Keiner von unseren Kameraden ist nur ausschließlich des Geldes und des Unterhaltes wegen beigetreten. Im Gegenteil! Unter uns herrscht die größte Einigkeit und Kameradschaft.

Der Reichstag hat eine unglückliche Zufall wollte, daß gestern genau ein solcher Abend und ein Kraußführung im Stadttheater stattfand. Die Folge war: kein zu bester Carl. Oder ist Hildegard Kren von ihrer Leichtigkeit als Stadttheater zu wenig bekannt?

Keine Gegenrevolution!

Man schreibt uns: Bezugnehmend auf den am 15. April im Volksblatt veröffentlichten Artikel 'Die Gegenrevolution' möchten wir hervorheben, daß wir bestenfalls als ein erkundenes Märchen betrachten...

bringen wollen. In diesem Sinne tun wir unsere Pflicht: keine läbliche Rede kann uns daran hindern! Das 'Vollblut' kann uns unter Aufnahmehalften und unsere Kameradschaft mit Vorgelegten und Kameraden nicht zerfallen!

Wilhelm Schlüter 1.

Gestern Abend hat einer unserer ältesten Mitglieder, der Kenner Wilhelm Schlüter, im 90 Lebensjahre das Zeitliche gesegnet. Einer alten halbesam Familie entzogen, war er der Begründer und Entwerfer des Schlüterischen naturwissenschaftlichen Instituts...

Wer den Einachen, schlüster Mann, der im öffentlichen Leben nie groß hervorgetreten ist, nicht näher kennt, wird kaum gahnt haben, welche große Bedeutung man ihm als Dreißigste und Colosse in den naturwissenschaftlichen Fachkreisen aller Erdteile beizumessen. Bis vor wenigen Jahren hat der ergründete Greis in jenseitiger geistiger und körperlicher Frische tagtäglich die ihm so eng ans Herz gewachsenen Sammlungen in seinem Institut verwaltet. Jetzt hat der Tod auf diesem reichen Leben ein Ziel gesetzt.

Wieder und Wiederabend von Hildegard Kren.

Ein unglücklicher Zufall wollte, daß gestern genau ein solcher Abend und ein Kraußführung im Stadttheater stattfand. Die Folge war: kein zu bester Carl. Oder ist Hildegard Kren von ihrer Leichtigkeit als Stadttheater zu wenig bekannt?

Frien- und Wiederabend von Frau Schmidt-Valentin.

Sicherlich hat Frau Schmidt-Valentin dem Bienen und Drängen ihrer Schüler den guten Rat gegeben, einen eigenen Bienenstand zu errichten, nicht unbedingt können. Ob dies jedoch will ist, erscheint zweifelhaft; denn stets ist eine viel Stunden gebende Tätigkeit abgepasst und oft nutzlos.

Unterrichtsbeginn in den städtischen Schulen. Da die Einführung der Sommerzeit abgelehnt worden ist, wird der Beginn der Unterrichtsstunden in den städtischen Mittel- und Volksschulen für die Zeit vom 5. Mai bis Ende September d. J. auf 7 Uhr vormittags festgesetzt.

Agenden. In der Jugend werden Kreise rechtlich nicht mehr als der Jugend der Jugend, sondern als Jugendvereine betrachtet. Diesem Verlangen kommen Jugendvereine entgegen, die Gedanken und Empfindungen aller Seiten für die Gegenwart fruchtbar machen wollen.

Jagdverbot. Am Donnerstag fand die Verpachtung der Jagdgebiete Artilleriechieftaus und Flughafen statt. Die Größe vom 320 bis 400 Morgen umfassen. Für den 1. Bezirk blieb Feuerwehrtreuer Lange mit 430 Mark, für den 2. Bezirk Zimmermeister Ohmann mit 780 Mark Bestbieter.

Die Protestation gegen eine Verhinderung Deutschlands und die Abtrennung des Saargebietes findet am Veranlassung des Magistrats am Dienstag, den 29. April in der Saalalshausrauer statt. Die Vorführung von Lichtbildern und Filmen ist gebietet. Mithin die geschlossene Beteiligung an allen Kreisen der Einwohnererschaft ist dringend erwünscht.

Staatliche Hörschule. Der Volksschulunterricht beginnt am Montag, den 28. April, früh 7 Uhr, in den Hauptplanungen. Der Unterricht in wachsenden Fächern nimmt am Montag, abends 7 Uhr, seinen Anfang in den Fächern Französisch (Anfänger), Englisch (Korrespondenz), Maschinenzeichnen, Stenographie (Stolz-Schren) Anfänger. Anmeldungen werden an diesem Tage noch entgegengenommen. Die Kurse für Kriegsteilnehmer werden ebenfalls wieder aufgenommen.

Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfeuerwehr. Von Tag zu Tag mehren sich die Anforderungen, die an den Verein gestellt werden, und immer wieder heißt es, neue Mittel herbeizufinden, um die Not der Verwaisten zu lindern, zu heilen. Auch die kleine Halle muß dankbar angenommen. Gaben erheben am Volkshochschule Leipzig 81 294 oder an den Verbandsvorständen, Herrn Magistratsassistenten S. Ebel, Richterstraße 4.

Der Allgemeine Bürgerverein für Halle. Interesse hat der Gemeindevorstand am Montag, den 25. April, abends 8 1/2 Uhr nach dem Ratgeber ein. Die Tagesordnung lautet: Verhältnis der kommunalen Bezirksvereine zur Deutschen demokratischen Partei.

Staatliche Bäder. Eisen-, Mineral-, Moor- und Radiumbad. Ständig im Betrieb. Badeschiffen durch die Staatl. Bade-Direktion.

**Neu-Eröffnung**  
 :: Steinweg 7. ::

**Herren - Artikel**  
 Kurz-, Weiss- u. Wollwaren

**M. Rosewitz,**  
 vormals Ernst Gallmeyer. V 2780/5

**Vermischtes**

**Wassermangel bei Schwärhörigkeit**  
 Obergewicht, nerv. Schwäche über unsere taubendurch macht, bewahren, potentiell glücklich. **Strömlein.** Bequem und sichtbar zu tragen. **Ölitz, Unerkennung. Größe Santa Vergand München, 751 b**

**Gedr. Bethmann**  
 Werkstätten für Wohnungskunst.  
 Halle a. d. S., Gr. Steinstraße 79-80.

**Antike Möbel.**

**Familien-Nachrichten.**

Es hat dem Allmächtigen gefallen, heute mittags 1 Uhr unsere geliebte, treusorgende Mutter und Grossmutter, Frau verw. **Baurat Helene Herschenz** geb. **Schaldemantel** im 79. Lebensjahre infolge von Lungenerkrankung aus dieser Zeitlichkeit in die Ewigkeit abzurufen. In grossem Schmerz im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Paul Herschenz, kaiserlicher Bankbeamter a. D. Halle a. S., den 25. April 1919.** Beerdigung Dienstag mittags 1 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs. h 2802



**Gummwaren - Fachgeschäft und Versandhaus**  
**C. Klappenbach**  
 Gr. Ulrichstrasse 41. h 2821

Gott der Herr nahm heute abend 9 1/2 Uhr nach langem Leiden meinen lieben, guten Mann, unseren herzensguten Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater, **den Rentner Wilhelm Schlüter** im neunzigsten Jahre seines so reich gesegneten Lebens zu sich in sein Himmelreich.  
 Halle a. S., Gr.-Flottbek bei Hamburg, 25. April 1919.  
**Wilhelmine Schlüter** geb. Schröder, **Willy Schlüter**, Rentner, und **Frau, Fanny Schlüter**, **Elsa Foecker** geb. Schlüter, **Dr. Curt Schlüter**, **Louis Patzer**, Kaufmann, **Carl Foecker**, Oberrechnungsrevisor, **II Enkel und Urenkel.**  
 12805  
 Von Beilaidbesuchen bitten wir abzusehen. Das Begräbnis findet Dienstag vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Altes Silber**  
 kauft jeden Resten zu höchsten Preisen **Voss, Geisfir. 46.**

**Ausschneiden, Ausschneider, Rohrsthühle**  
 werden geflochten  
**Haack, Thomassstr. 35, H. I.**

**Lebenszeichen**  
 erlösen von Lebensnot. Dame 3 letzten Mittwochabend. **Kaffee & unter Prossit postlagernd Hauptpostamt Halle a. S. h 28**

**Unverehete, Bordenhüte, Seidenhüte**  
 werden modern u. billig in kurzer Zeit umgearbeitet, dabei garnet, alle **Steinweg 46/47, Teubener, Baden.**

Ich habe mich niedergelassen als **prakt. Arzt u. Geburtshelfer**  
 Sprechst. 10 - 11 1/2, und 2 1/2 - 4 Uhr.  
**Dr. med. Zeiss,**  
 Martinsberg 7, II (an der Hauptpost).  
 Fernsprecher 4795. h 333  
 Für alle Kassen zugelassen.

**Geschäftsverkauf.**  
 Unseren verehrten Kunden zur gef. Kenntnis, daß wir unser **Lebens- und Lebensversicherungsgeschäft an Herrn M. Edelmann u. Frau** verkaufen. Für das bis erzielene Wohlwollen bestens dankend, bitten wir, dasselbe auch unseren Nachfolgern gütigst bewahren zu wollen.  
 Geschäftsanwalt **Gustav Meyer u. Frau** **Ulrichstraße 19 a.**

Unter **Übergangnahme** an Obiges sichern wir allen uns betreffenden Kunden (andere und sonstige) **Übergangnahme** zu und bitten unser Unternehmen freundlich zu unterstützen.  
 Geschäftsführer **Max Edelmann u. Frau** **Ulrichstraße 19 a.**

**Geldverkehr**  
**Einige Aktien der „Iduna“**  
 Feuerversicherungs-Gesellschaft abzugeben.  
 Offerten unter W. 2842 an die Exp. d. Bl. a 64

**Kriegsanleihen**  
 und andere Wertpapiere kauft und verkauft **spesenfrei**  
**Robert Rosenberg, Bankgeschäft**  
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 76 (Hotel Rotes Ross.) h 44/4

**Nachruf.**  
 Gestern abend verschied im 90. Lebensjahre der Begründer und Seniorchef unserer Firma, der **Rentner Herr Wilhelm Schlüter.**  
 Mit unermüdetem Fleiss, hingebender Liebe und aufopferungsvoller Pflichttreue hat sich der Verlebene dem von ihm geschaffenen Werke bis in sein hohes Alter tätig gewidmet.  
 Die hohe Verehrung für diesen charakterfesten Mann mit seinem schlichten, einfachen, freundlichen Wesen, der uns in allen Dingen stets ein leuchtendes Vorbild war, folgt ihm unvergänglich über das Grab hinaus.  
 Halle a. S., den 26. April 1919.  
 Die Inhaber und Angestellten der Firma **Wilh. Schlüter,**  
 Naturwissenschaftliches Lehrmittel-Institut. h 2823

**Zahn-Atelier**  
**Ernst Schmidt,** Schweitzerstrasse 13, I.  
 Künstliche Zähne in Friedens-Kautschuk Goldkronen, Brücken, Pfomben usw.  
 Umarbeitung schlechtlizender Gebisse.  
 Reparaturen sofort. V 27821  
 22 Jahre im Fach. Mässige Preise.

An- und Verkauf, Be-  
 leihung von **Kriegsanleihen** und aller sonstigen **Wertpapieren.**  
**L. Schönlicht, Bank-**  
 Geschäft Poststr. (Stadt Hamburg)

**Preiswerte Angebote**  
**Frühjahr- und Sommer-Stoffen**

**Schleierstoff** weiss, mit bunt bedruckt, für Tanz- und Gesellschaftskleider, 80 cm breit, 850 per Meter 10.-  
**Schleierstoff** dunkelgründig, bestickt und bedruckt, 100-120 cm breit, per Meter 30.00, 24.00, 20.00, 15.50, 14.75  
**Schleierstoff** weiss und farbig bestickt in schönen Mustern, 100 bis 120 cm breit, per Meter 1850, 24.00  
**Regenmantel-Seide** alle Farben, 90-120 cm breit impr. 4000

**Messaline** in vielen Farben, für Blusen, 50 cm breit, per Meter 1500  
**Chinakrepp** weiche, flüssende Qualität, in schwarz, weiss und farbig, 70 cm breit, per Meter 42.00, 38.00, 3000  
**Seide** Wiener Werkstätten-Muster reizende Dessins für Blusen, 110 cm breit 4000 3300  
**Seide** geblümt, Wiener Werkstätten-Muster, reizende Dessins für Blusen, 100 cm breit, per Meter 4000 3300

**Cover Coat**  
**Diagonal**, 130 cm breit, prima Qualität, für Herren- und Damen-Mäntel geeignet 4500  
**Sommermantelstoff** modellarbig, 100 cm breit, sehr vorteilhaft 1500

**Loden**, prima Qualität, für Herren-Anzüge, 150 cm breit.

**Geschw. Wolff**  
 Leipzigerstr. 37, part., gegenüber Hotel Rotes Ross.

**Einbruchsdiebstahl.**  
 In der Nacht vom 17. zum 18. oder am 18. zum 19. April ds. Js. wurde in der Stadt vom 0. zum 21. April ds. Js. durch Einbrüche in den Materialien-Lagerungsraum unserer Werke bei **Wansleben 1229** (Ella terre, zum Verkauf von Schiffsleinen bestimmte Gebäude, keine 50 Lg. Karbid im Gewannerte von 12000 Mark entwendet worden.  
 Wer uns zur Wiedererlangung der Sache oder zur Ermittlung und freierwilligen Verfolgung der Diebe werbende Mitteilungen macht, erhält angemessene Belohnung.  
 Der Ankauf der Sache wird genehmigt. a 660  
 Eisen, den 25. April 1919.  
**Wasserscheide Kupferstichfederbauende**  
**Gemeinschaft.**

Das **Wachregiment Halle**  
 stellt noch **Freiwillige** zu den bekannten Bedingungen ein.  
 Meldungen beim Werb Büro Kasernen II, Rossplatz, Zimmer 8. h 2706

**Angehörige des Mittelstandes!**  
**Gewerbetreibende, Handwerker, Kaufleute!**  
 V 2819/5 wählt die Liste  
**Wesche-Kallmeyer**

**Zeitungsmaulatur**  
 auch in kleinen Mengen hat abzugeben.  
 Zeitungsverlag und Druckerei **Otto Hendel, Halle a. d. S., Gr. Brauhausstr. 17.**

**Freiwillige werden eingestellt**  
**Freiwilligen-Regiment Magdeburg** (Einstellung des Regiments in die Reichswehr ist verfügt.)  
 Ehrenhafte, unbesoldete Freiwillige wollen sich zur Aufnahme in das „Freiwilligen-Regiment Magdeburg“ (Schiff) oder mündlich wenden an das Infanterie-Regiment 26 in Magdeburg (Neue Kaserne am Anger, Werbestelle Zimmer 114).





**Moderne Wand- und Stand-Uhren**  
für jede Einrichtung passend.  
**Schreibtisch- und Küchen-Uhren,**  
**Jahres-, Kuckuck- und Weck-Uhren,**  
**Damen- und Herren-Uhren,**  
**Moderne Armband-Uhren**  
in Gold-Doppel-, Tuta und Gold,  
große Auswahl an soliden Eisen.  
Auf jede Uhr leisten wir schriftliche Garantie.  
**Gustav Uhlig, Uhrmacher,**  
Untere Leipziger Straße.

### Bettnässen

Befreiung garantiert sofort. Alle  
und Geschlecht erkranken. Aus-  
samt umsonst. Versandhaus  
Wohlfaht, München 258  
Telegraph 12. a 6977

**Hautjucken, Krätze**  
sichere und  
schnelle Hilfe  
durch  
**BILTZ PERUSALBE**  
Dose Mk. 3,50.  
Versand:  
Grüne Apotheke, Erfurt

### Bettnässen

Befreiung sofort. Alter u. Ge-  
schlecht angeb. Ausk. umsonst.  
Sanis-Versand München 751.

Gegen

## Plünderungsschäden

infolge öffentlicher Unruhen bietet  
den wirksamsten Selbstschutz

## Aufwehr-Versicherung!

Anträge nehmen entgegen:  
**Stuttgart-Berliner Vers.-A.-G.**  
Bezirkdirektion Halle,  
Alte Promenade 2  
sowie:

Gen.-Ag. C. Schrader, Halberstädterstr. 6 | Gen.-Ag. Gg. Elasner, Leipzigerstr. 100  
G. Thieme, Wielandstr. 29 | Joh. Erbs, Dorotheenstr. 1  
W. Blankenburg, Ernestusstr. 22 | W. Katz, Halberstädterstr. 13  
Generalagent Fr. Klopffelsch, Rudolf-Heymstr. 12. b 2801

### Auktion!

Montag, den 29. ds. Mts., vormittags 10 Uhr,  
versteigert im Restaurant „Bäcker Hof“ hier,  
Waldstraße 43, freiwillig meistbietend gegen Vorzahlung  
eine große Partie Haushalts- und andere Sachen, als:

- 1 Sofa mit Seidenbezug und 2 Sessel,
- 1 Mahagoni-Damenstuhlsitz, 4 Plüschstühle,
- 4 Spiegel, 4 Bettstellen mit Matratzen, 2
- Sofas, 1 Berlin, 1 Schreibisch, 1
- Wäschekrank, 2 Kleiderkränke, 8 Rohr-
- stühle, 2 Ausziehtische, 1 Kommode, 1
- Nächtischchen, 1 Servierisch, 1 Regulator,
- 1 Tisch-Lehnstuhl, 2 Blumenstühle, 1 Noten-
- ständer, 1 Kinderhochstuhl, 6 Dekorations-
- 1 Säule mit Kupferplatte, 1 Glaste, Zug-
- gardenen, Küchengeräte usw.

Die Gegenstände sind gebraucht, aber noch in gutem Zustande.  
Besichtigung am Versteigerungstage von 10 bis 8 Uhr an.

**Max Knoche,**

vereidigter Versteigerer und Taxator,  
Hermannstr. 5, Telefon 2942. A 8/5

### Boemie-Alben,

Sageblätter  
in Leder  
und Stoff gebunden  
bei  
**J. Zoebisch,** Gröbe  
Steinbr. 82

Pianos,  
Pianolapianos,  
Blüthner-Dua-  
nola-Pianos usw.  
in großer Auswahl vor-  
rätig. Preise von 25,00 bis  
10 000 Mk.

Grosses Notenrollenlager  
in 80 u. 65-tägigen Noten-  
rollen. A 1665  
Notenrollen-Abonnem. etc.  
**B. Döll,** Gr. U. rich-  
troße 33/34.

### Packpapier

empfehl. 304  
**J. Zoebisch,** Gröbe  
Steinbr. 82

Personal 4200.



## Lastkraftwagen

Vogtländische Maschinenfabrik A G  
Plauen V V

Verkaufsstelle: Adolph-Quentin, Halle a. S., Fernspr. 6351.

## Aufruf!

## Kameraden kommt zu uns!

Es gilt das Vaterland, Eure Eltern, Frauen und Kinder aus großer Gefahr zu retten.  
Das ruhmgelohnte Jüsilier-Regiment Nr. 36 stellt eine Infanterie-Kompagnie in Bernburg aus  
Freiwilligen auf.

Kriegserfahrene Führer sollen an Eurer Spitze stehen, die Euch das Beste und Alles dem Vater-  
lande geben wollen. Birtliche Disziplin, die jedem Soldaten lieb ist, soll herrschen!

**Bedingungen:** die höchsten (mobile Löhnung und 3 bzw. 5 Mk. Tagesgeld, freies Quartier,  
Verpflegung, Familienunterstützung). Bertragsanträge werden der Führung zur  
Seite. Klägliche Kündigung am 1. und 15. Feb. 21. Militärpapiere, Polizeiliche  
Ausweise, sowie Entlassungsbefehle, der vergütet wird, sind mitzubringen.

Denkt an die Not des Vaterlandes und an Eure Pflichten gegen das schwergeprüfte Deutschland!

**Meldungen in Bernburg:** Karlstalerne Zimmer 1c, sowie bei den Bezirkskommandos  
Halle a. S. und Eisenach (sodald eingerichtet) auch bei  
den Werbestellen in genannten Städten.

Fahrtausweise sind bei den betr. Bez. Stabs. anzufordern, Fahrkarten werden bei Einstellung vergütet.

## Aufstellungsort: Bernburg.

Jüsilier-Regiment Nr. 36,

Maurer,  
Hauptmann und Führer.

## Die Kandidaten der Deutschnationalen Volkspartei zur Stadtverordnetenversammlung:

1. Steinbrück, Karl, Professor Dr.
2. Hoffmann, Ludwig, Bergmeister a. D.
3. Buss, Friedrich, Kreisschulinspektor.
4. Ziegler, William, Direktor.
5. Bucht, Gustav, Dr., Kreisarzt.
6. Carlsson, Wilhelm, Dr., Sozialsekretär.
7. Boltze, Maria, Stadtschwester.
8. Herold, Paul, Justizrat.
9. Schrader, Hermann, Bergrat.
10. Roadiger, Georg, Reg.-Baumeister a. D.
11. Mampal, Clara, Frau.
12. Staudmeister, Ferdinand, Lehrer.
13. Hoffmann, Gustav, Dreher.
14. Pfanne, Martha, Fräulein.
15. Bitmann, Frita, Schlosser.
16. Brandt, Hanna, Dr., Aerztin.
17. Peter, Hans, Dipl.-Ing.
18. Holdeffiss, Paul, Professor Dr.
19. Neitsch, Anna, Lehrerin.
20. Papp, Richard, Oberlehrer.
21. Böttcher, Wolfgang, Dipl.-Ing.
22. Schaff, Paul, Handlungsbevollmächt.
23. Brodte, Otto, Geschäftsführer.
24. Giesler, Anna, Fräulein, Plätterin.
25. Dalichau, Ludwig, Assistent am Landwirt-  
schaftl. Institut.
26. Siemens, Alfred, Bergrat.
27. Suchsland, Oskar, Rechtsanwalt.
28. Lütjart, Wilhelm, Professor.
29. Krabs, Bernhard, Landwirt.
30. Genzmer, Martha, Witwe.
31. Fasse, Friedrich, Landgerichtsdirektor.
32. Graeb, Ernst, Fabrikbesitzer.
33. Remus, Hans, Oberlehrer.
34. Hüttig, Frieda, Fabrikpflegerin.
35. Pauly, Kurt, Kaufmann.

**Gummiwaren**



**Verbandstoffe**

Bestandteile  
des  
C. Klappenbach  
Gummiwaren-Fachgeschäft  
Gr. Ulrichstr.  
41.

und Säuglinge  
kaufen Sie gut u. preis-  
wert im Fachgeschäft von  
C. Klappenbach  
Gummiwaren-Fachgeschäft  
Gr. Ulrichstr.  
41.

**Walhalla-Operetten-Theater.**  
Anfang 7 1/2 Uhr:  
**„Junger Sonnenschein“**  
Operette von Georg Jarno.  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:  
Zum letzten Mal:  
**„Der Rastelbinder“**  
Kl. Pr. Kinder halbe Preise.  
Kasse Sonntags ab 10.

**Zoo.**  
Sonntag, den 27. April 1919,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Militär-Konzert**  
ausgeführt vom  
Trompeterkorps des  
Hans. Jäger-Regts.  
Nr. 75.  
Leitung: Obermusikführer  
Karl Steuer.  
Eintrittspreise:  
Ermäßigte 1,- Mark  
Kinder 0,50

**Lichtspiele**  
**Alte Promenade 11a.**  
Fernruf 5638.

**Verlorene Töchter**  
II. Teil:  
**Opfer der Schmach**  
Eine Kulturtragödie.

Der Film bekämpft in eindringlicher Weise den Mädchenhandel und seine entsetzlichen Folgen. Die wahrheitsgetreue Handlung spielt teils in Europa, teils in Südamerika.

Vorführung:  
Sonntags: 2.45, 4.45, 6.45, 8.55  
Einlass: 2.00  
Wochentags: 4.00 6.10 8.10  
Einlass: 3.30  
Alle Vorzüge aufgehoben!

Nur Sonnabend u. Sonntag.  
**Burg-Theater**  
**Die Glaswand**  
1 Vorspiel 4 Akte. I 2816  
Ein seltsames Kriminalerlebnis **Tom Shark's**.  
Liebhaber, Neger und Detektiv. 2-Akter  
und noch anderes.  
Gr. Jugenvorstellung.  
**Fr. z. St.**  
3. 5. 7 1/2. L. A. T. A. 8  
**3 D.**  
2. 5. 6 1/2. L. A. A. 8

Saal der Loge zu den 5 Türmen.  
Montag, den 29. April, abends 7 1/2 Uhr  
**Kammermusik-Abend**  
der Herren **Arthur Bohardt** (Violine) **Leo Schönbach** (Cello) **Oscar von Pander** (Klavier)  
unter Mitwirkung von  
**Elisabeth von Pander**  
Trio A-dur von O. v. Pander (Uraufführung). Lieder  
von Hugo Wolf. Trio d-moll op. 63 v. Schumann.  
Konzertflügel „Blüthner“; Vertreter: B. Döll.  
Karten M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Heinrich Hothan.

Thalia-Säle, Donnerstag, 1. Mai, abends 7 1/2 Uhr:  
**Abschieds-Liederabend**  
**Adolf Harlacher**  
Mitglied des Stadttheaters.  
Am Klavier: **Leo Schönbach**.  
Arien und Lieder von Gluck, Beethoven, Mozart,  
Brahms, Wolf, Strauß.  
Ausführliches Programm an den Anschlagstulen.  
Blüthnerflügel: Vertreter B. Döll. h2639/5  
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Heinrich Hothan.

Saal der Loge zu den 5 Türmen.  
Montag, den 5. Mai, abends 7 1/2 Uhr:  
**Zweiter Brahms-Abend**  
der Herren  
**Prof. Fritz von Bose** (Klavier)  
**Walter Davison** (Violine)  
unter Mitwirkung von **Arno Rudolph** (Horn) vom  
„Leipziger Gewandhaus-Orchester“ h2804h  
Sonaten für Violine und Klavier A-dur op. 100 und  
D-moll op. 108. Trio für Klavier, Violine und Horn.  
Konzertflügel „Blüthner“; Vertreter B. Döll.  
Karten zu 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Heinrich Hothan.

**Dahms Frisier-Zimmer**  
jetzt im Hause Konditorei Blau  
Gr. Ulrichstr. 59, I :: Gr. Ulrichstr. 59, I  
Kopfwäsche mit H. Oudulation, Haarpflege  
gegen Haarstaub, Gesellschaftsfrisuren, Ge-  
schlechtskrankheiten mit Massage und Nagelpflege.  
— Anfertigung sämtlicher Haarsatzteile —  
alles bei billigster Berechnung.

**Stadt-Theater**  
Sonntag, den 27. April 1919,  
Nachmittags 3 Uhr  
Volksvorstellung  
bei kleinen Preisen  
**Die goldene Eva**  
Lustspiel von Schönlank  
und Koppel-Ellfeld.  
Abends 7. Ende 9 1/2 Uhr:  
Isebill.  
Das Märlein von dem  
Fischer und seiner Frau.  
Montag, den 28. April 1919,  
Anfang 7. Ende 10 Uhr:  
Die Fledermaus  
Operette von Joh. Strauss.  
Dienstag:  
Semtrains.

**Chalini-Theater**  
Gastspiel  
des Stadttheaters-Berlins.  
Sonntag den 27. April 1919,  
abends 7 Uhr:  
**Großstadtluft.**  
Stückspiel  
von Hauptmann und Rabelburg  
**Welt-Panorama**  
Große Ulrichstraße 4/5, I.  
I. Bon Hamburg  
nach Norwegen.  
Das ewige Eis. V979/4  
II. Der Satz.  
Hohental, Ercden.

**Apollo-Theater**  
Guten a. täglich 7 1/2 Uhr:  
**Der Soldat  
der Marie.**  
Operette von E. Hoffer.  
Mumme. 2. M. Waiden.  
Sonntag 3 1/2 Uhr  
bei kleinen Preisen:  
**Der ersten Liebe  
gold'ne Zeit.**  
Militär u. Kinder halbe Pr.  
Vorstellung n. 9-1 u. 5-4 1/2.

**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen.**  
Grosse Auswahl  
in einfacher bis ganz  
reicher Ausübung.  
Möbelfabrik  
**Albert Marold Kahl.**  
Inh. Richard Ziemer  
Halle a. S., Alter Markt 2.

**Hippodrom**  
Wintergarten.  
Direktion:  
**Georg Arndt.**  
**Täglich grosses  
Reit- und Sportfest.**  
Morgen Sonntag,  
von 11-1 Uhr:  
**Gr. Matinee.**  
Im Restaurant  
gute Biere, vorzügliche Weine.

**Leipzigerstrasse 88.**  
Februar 1224.  
Grosses Doppelprogramm  
Zwei Erstaufführungen.  
**Henny Porten**  
in dem satirisch-witzigen Lustspiel  
**„Ihr Sport“.**  
— 4 Abteilungen. —  
Vorführung: 3.00 4.50 7.00 9.30.  
**Fred Roll —  
Graf Fellwald**  
großer Detektivroman in 4 Akten.  
Vorführung: 4.00 6.20 8.30.  
Freikarten haben keine Gültigkeit.  
Beginn 3 Uhr.

**Saalschloss-Brauerei.**  
Sonntag, den 27. April  
von nachm. 3 1/2 bis 10 1/2 Uhr  
**2 große Militär-Konzerte**  
der Kapelle des Jäger-Regts. Nr. 20. h2791/5  
Leitung: O. Haupt.  
Eintritt 60 Hg., Kinder die Hälfte. F. Winkler.

**Kaiser-Kaffee** Gr. Steinstraße 24, I  
gegenüber d. Stadthd.  
Neue Bewirtschaftung: H. Lock.  
Empfehle mein vollständig renoviertes Lokal nebst  
betaglicher Weinstube. Gute Getränke,  
fl. Torten und Erfrischungen.  
Nachmittags: Damenränzchen.  
Tägl. ab 7 Uhr  
Um gültigen Zuspruch bitte  
**erstkl. Künstler-Konzert.** Sonntags  
Beginn 4 Uhr  
H. Lock.

**Kaffeegarten Trotha.**  
Beliebter Ausflugsort. h2671/1  
Kaffee, Kuchen u. Torten. Freyberg-Bis. Div. Weine.  
Ergebnis ladet ein. Otto Hutaus.

**Sanssouci**  
Boelkestrasse Tel. 3785  
Sonntag ab 3 Uhr  
**Tanz**  
H. Beerwacht. h981

**„Alt-Heidelberg“**  
Gelbstrasse 5 (ob. Herrn. Käsel) Gelbstrasse 5  
gehört bei nur erstklass. Künstler-Konzert und ein-  
wandfrei Küche zu allen Tageszeiten den denkbar  
angenehmsten Aufenthalt. V 2797/5  
jeden Sonntag von 11 1/2 - 1 1/2 Uhr  
**Matinee.**  
Mittagsessen. Abendessen.

**Optische Anstalt  
Karl Schneider**  
45 Gr. Ulrichstr. 45

**Grösstes Lager!**  
in V1846/5  
Prümen-Feldstech.  
Extra scharfen Fern-  
gläsern, Opernglas, in  
allen Ausführungen mit  
und ohne Griff.  
**Stielbrillen**  
Moderne Angenläser.  
Gegründet 1881.

**Panamahüte**  
werden zum Weichen und  
Umformen angenommen.  
Magazin zum Plan.  
F. Eisenb. V1824/5  
Steinböden 6  
Ecke Gr. Steinstraße.

Geben wieder eingetroffen:  
**Adler-  
Stärke**  
Zusatzwaben. Reiz Erbst.  
Säure sorgfältig Krügen,  
Kleinfächeln, Seifenbecken,  
Stäben, Garbinnen s/m. 10 1/2 Pf.  
160 Mark. Versand nur gegen  
Voreinzahlung des Betrages.  
1 Probe-Pfund gegen Ein-  
zahlung von 17 Mark.  
**Albert Freudentheil,**  
Welfenstr. 58 (Hofstra.)

**Wo erhält man gute und  
billige Wiener Küche ??**  
im  
**Café Fromm, Blücherstr. 3.**  
Eingang Königstrasse. Telefon 2465.  
H. Bohnenkaffee.

**Gasthaus Büschdorf**  
Sonntag, den 27. April, von nachm. 3 Uhr an  
**Grosser Ball.**  
Volles Orchester, wozu einladet Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein E. V.**  
Die diesjährige  
**57. ordentliche  
Mitglieder-Versammlung**  
findet am Montag, den 19. Mai 1919, abends 8 Uhr, im  
Vereinsheim, Gr. Ulrichstraße 10, 2. Treppen, statt.  
Wir laden die geehrten Mitglieder hierdurch ergebenst ein.  
Tagesordnung:  
1. Jahresbericht des Vorstandes für 1918/19.  
2. Rechnunglegung.  
3. Bericht der Kassenrevisoren und Antrag auf Entlastung.  
4. Neuwahl für die statutenmäßig auscheidenden Vor-  
standsmitglieder.  
5. Bericht über die handelswissenschaftlichen Fachkurse  
und Vorlesungen.  
6. Verschiedenes. AS

**Der Vorstand.**  
**Bund der Handwerker, Halle a. S.**  
**Allgemeine Versammlung selbständiger Handwerker**  
Montag, den 28. April, abends 7 1/2 Uhr im  
**St. Nikolaus (gr. Saal).**  
1. Die zukünftigen Aufgaben d. deutschen Handwerks.  
(Buchdruckerzeits. Kammer, Berlin-Zehlendorf).  
Abgeordneter der Preussischen Landesversammlung.  
2. Der Kampf des Handwerks um seine Existenz. (G. Voigt)  
**Der Vorstand:**  
H. Berner, Klempnerobermstr., B. Arndt, Schubmacherober-  
mstr., O. Osterburg, Friseur. h2789

**Wählt Liste „Finger, Weibezahl, Borchert“ der  
Deutschen Volkspartei.**